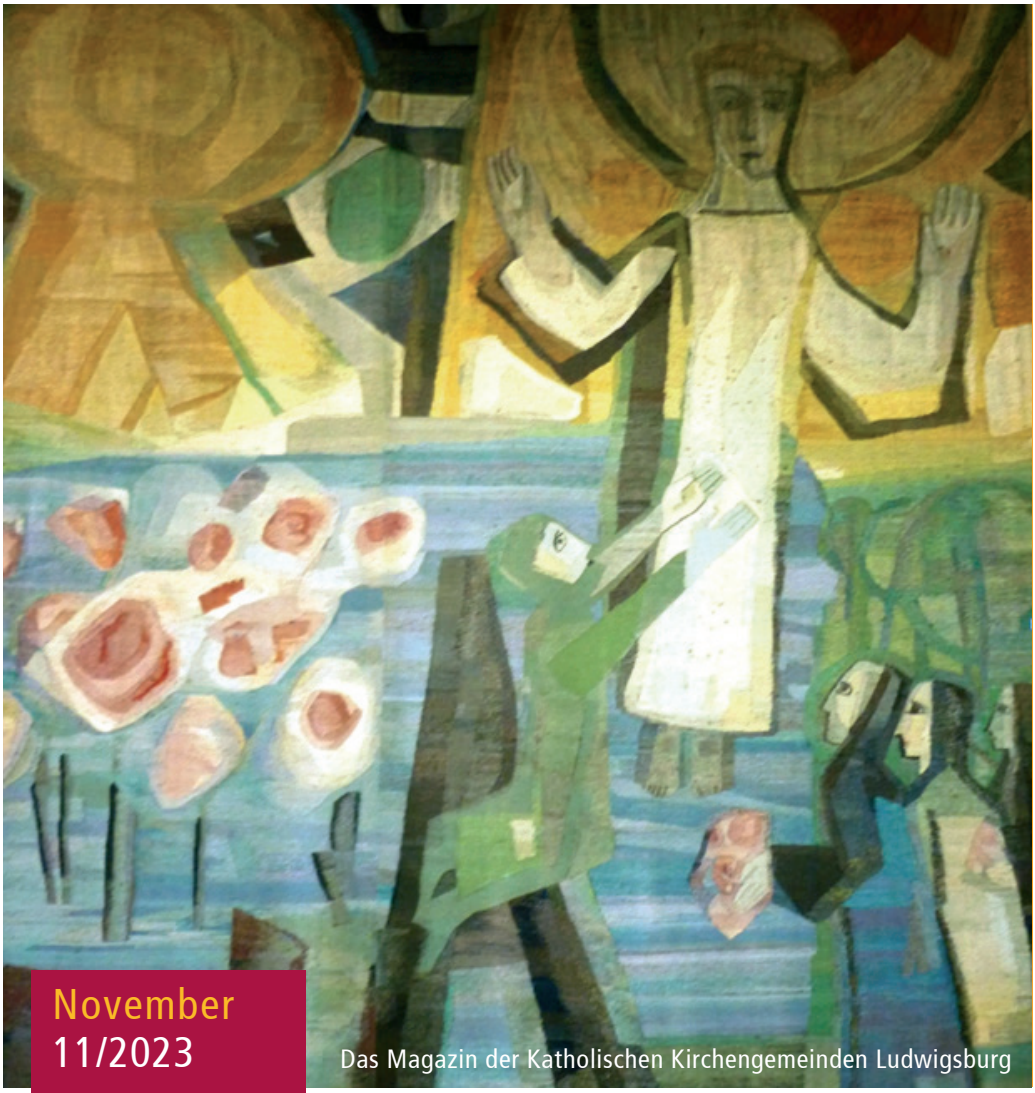
Katholische
Kirche
Ludwigsburg

KATHOLISCH IN LUDWIGSBURG



November
11/2023

Das Magazin der Katholischen Kirchengemeinden Ludwigsburg

„Was halten Sie vom Tod?"

Brücke über die Loire bei St. Nazaire, Ludger Hoffkamp

Unendliche Liebe

Der amerikanische Regisseur Woody Allen antwortete auf die Frage „Was halten Sie vom Tod?" kurz und prägnant: „Ich bin dagegen!"

Er muss viel über sein Leben nachgedacht haben, um diesen Satz rauszuhauen.

Dem Tod und auch der Dunkelheit, der Endlichkeit etwas entgegenzuhalten, ist die wohl größte Herausforderung, ist das große Lebensthema. In einer Zeit, in der es immer dunkler wird, die Tage kürzer werden und die Nächte länger. Dies gilt für die Natur, aber auch für die gesamte derzeitige gesellschaftliche und politische Situation. So sind wir jeden Tag herausgefordert, aufzustehen für alles Lebendige, für den neuen Tag, die neuen Begegnungen.

All diejenigen, die in diesem Monat der Verstorbenen und damit der Endlichkeit des Lebens gedenken, lassen sie in ihren Gedanken und Bildern immer wieder neu in sich aufstehen. In der Erinnerung sind sie nicht „weg", vielmehr sind sie ein „Weg", der uns im Leben zugemutet wird, wohlgemerkt im Leben. „Die Verstorbenen sind es wert, ein Teil unseres Lebens zu sein" ist einer meiner Lieblingssätze. In der Erinnerung sind sie da, gegenwärtig. Das Wort Erinnerung verweist uns auf unser Inneres, auf unsere inneren Bilder, die wir mit den uns Vorausgegangenen verbinden.

Menschen, die uns berührt haben, Begegnungen, die uns unter die Haut gingen, stiften oft das, was wir Liebe nennen. Liebe ist nicht totzukriegen, sie lebt trotz aller Verluste. Die Liebe ist die Brücke, die uns die Ufer von Leben und Tod überbrücken lässt. Diese Brücke brauchen wir auch, wenn wir Gewalt, Hoffnungslosigkeit und Dunkelheit begegnen. Wer nicht in die Dunkelheit stürzen will, der stürze sich ins Leben, auf die Brücke, die hinüberführt in das, was wir Zukunft nennen. Zukunft ist das uns Zukommende, sagt der Begriff Zukunft. Die Zukunft ist entgegenkommend. Freuen wir uns über Menschen und über die hellen Augenblicke. Sie zeigen uns, wie entgegenkommend das Leben ist, Gott sei Dank.

Die Liebe kommt an kein Ende, sie ist unendlich. Vielleicht meinen wir manchmal, am Ende angekommen zu sein, und merken, dass das Ende ein Ufer ist, das uns die Sehnsucht lehrt, mit einer unendlichen Brücke neue Ufer zu finden.

Ludger Hoffkamp, Pastoralreferent

INHALT

04 Gottesdienste

08 Katholische Kirche Ludwigsburg

12 Geistlicher Impuls

15 Kloster Hoheneck

16 Aus den Gemeinden:
Zur Heiligsten Dreieinigkeit
St. Paulus
St. Thomas und Johannes
Auferstehung Christi
St. Elisabeth

25 Senioren

26 Jugend

28 Kinder und Familien

30 Soziales

32 Haus der Katholischen Kirche/ Schönstattbewegung/Kolping/keb

34 Kirchenmusik

35 Kontakte/Ansprechpersonen

36 Impressum

GOTTESDIENSTE 01. - 12. November 2023

EF = Eucharistiefeier, WGF = Wort-Gottes-Feier, A = Andacht, RK = Rosenkranz, B = Beichte

Datum	Zur Heiligsten Dreieinigkeit	St. Josef Hoheneck	Kroatische Gemeinde	St. Paulus	Auferstehung Christi
Mi 01.11. **Allerheiligen**	10:05 Uhr EF 14:30 Uhr Totengedenken Neuer Friedhof	07:30 Uhr EF Schwesternfriedhof 11:30 Uhr EF 14:30 Uhr Toten-gedenken Friedhof Hoheneck	11:45 Uhr EF	11:00 Uhr EF 14:30 Uhr Totenge-denken Ostfriedhof	14:30 Uhr Totenge-denken Aufriedhof
Do 02.11. **Allerseelen**	19:00 Uhr EF	19:00 Uhr EF	18:00 Uhr EF	19:00 Uhr EF	
Fr 03.11.	17:15 Uhr B 18:00 Uhr EF	07:30 Uhr EF		10:00 Uhr EF Haus Edelberg	
Sa 04.11.		07:30 Uhr EF			
So 05.11.	10:05 Uhr EF parallel Kinder-kirche im HKL	07:30 Uhr EF 11:30 Uhr EF	11:45 Uhr EF	11:00 Uhr EF	9:30 Uhr EF
Mo 06.11.		07:30 Uhr EF			
Di 07.11.	08:30 Uhr EF	07:30 Uhr EF		15:00 Uhr RK	
Mi 8.11.		07:30 Uhr EF			
Do 09.11.		19:00 Uhr EF	18:00 Uhr EF		
Fr 10.11.	17:15 Uhr B 18:00 Uhr EF	07:30 Uhr EF			
Sa 11.11.		07:30 Uhr EF			
So 12.11.	10:05 Uhr EF	07:30 Uhr EF 11:30 Uhr EF	11:45 Uhr EF	11:00 Uhr EF; 11:00 Uhr Kinder-gottesdienst 18:00 Uhr ökum. Taizé-Friedensgebet	9:30 Uhr EF Kinderkirche

Streaming des Gottesdienstes Kinderkirche/Kindergottesdienst Familienwegweiser St. Paulus

Portugiesische Gemeinde	St. Johann	St. Thomas Morus	Italienische Gemeinde	St. Elisabeth	Polnische Gemeinde
	13:30 Uhr Totengedenken Friedhof Pflug-felden	10:00 Uhr EF 15:30 Uhr Toten-gedenken Friedhof Eglosheim	11:00 Uhr EF Neuer Friedhof Ludwigsburg	08:45 Uhr EF	10:15 Uhr EF
			9:00-12:00 Uhr Anbetung	17:45 Uhr RK	19:00 Uhr EF
					18:30 Uhr EF
		18:00 Uhr WGF	17:00 Uhr EF		18.30 Uhr EF
15:00 Uhr EF	10:00 Uhr EF			08:45 Uhr EF	10:15 Uhr EF
	18:30 Uhr EF				
		18:30 Uhr EF Anschl. Anbetung	16:30 Uhr RK; 17:00 Uhr EF	17:00 Uhr EF	
			9:00-12:00 Uhr Anbetung	17:45 Uhr RK	19:00 Uhr EF
					18:30 Uhr EF
	18:00 Uhr EF 17:00 Uhr St. Martin, Grundschule Pflugfelden				18:30 Uhr EF
15:00 Uhr Fam. Gottesdienst		10:00 Uhr EF Parallel KiGo 18:00 Uhr St. Martin Kelterplatz Eglosheim	11:00 Uhr EF	08:45 Uhr EF	10:15 Uhr EF

Musikalische Gestaltung

Rosenkranzgebet: immer freitags um 17:15 Uhr
Beichtgelegenheit: immer freitags um 17:15 Uhr
Fatima und Rosa Mystica: jeweils am 13. eines Monats
Morgenlob: Mi–Sa 08:00 Uhr - Abendlob: Di 18:00 Uhr

Nach den Abendmessen ist Anbetung:

Mi 17:00 Uhr in St. Elisabeth
Mi 08. und 15. in Thomas Morus
Fr 18:00 Uhr in Dreieinigkeit

GOTTESDIENSTE 13. - 30. November 2023

Datum	Zur Heiligsten Dreieinigkeit	St. Josef Hoheneck	Kroatische Gemeinde	St. Paulus	Auferstehung Christi
Mo 13.11.	18.00 Uhr Fatima-Rosen-kranz	07:30 Uhr EF			
Di 14.11.	08:30 Uhr EF	07:30 Uhr EF		15:00 Uhr RK	
Mi 15.11.		07:30 Uhr EF			
Do 16.11.		19:00 Uhr EF	18:00 Uhr EF		
Fr 17.11.	17:15 Uhr B 18:00 Uhr EF	07:30 Uhr EF			
Sa 18.11.		07:30 Uhr EF			
So 19.11.	10:05 Uhr EF	07:30 Uhr EF 11:30 Uhr EF	11:45 Uhr EF Familiengottes-dienst	11:00 Uhr EF mit dem Kantorenteam	9:30 Uhr WGF
Mo 20.11.		07:30 Uhr EF			
Di 21.11.	08:30 Uhr EF	07:30 Uhr EF		15:00 Uhr RK	
Mi 22.11.	19:00 Uhr ökum. Gottes-dienst Buß- u. Bettag evang. Stadtkirche	07:30 Uhr EF			
Do 23.11.		19:00 Uhr EF	18:00 Uhr EF		
Fr 24.11.	17:15 Uhr B 18:00 Uhr EF	07:30 Uhr EF			
Sa 25.11.		07:30 Uhr EF			
So 26.11.	10:05 Uhr EF 18:00 Uhr Jugendgottes-dienst zum Jugendsonntag	07:30 Uhr EF 11:30 Uhr EF	11:45 Uhr EF	11:00 Uhr WGF; 14:00 Uhr ökum. Gedenkfeier am Ehrenmal Alter Friedhof Oßweil	9:30 Uhr EU
Mo 27.11.		07:30 Uhr EF			
Di 28.11.	08:30 Uhr EF	07:30 Uhr EF		15:00 Uhr RK	
Mi 29.11.		07:30 Uhr EF			
Do 30.11.		19:00 Uhr EF	18:00 Uhr EF		

Portugiesische Gemeinde	St. Johann	St. Thomas Morus	Italienische Gemeinde	St. Elisabeth	Polnische Gemeinde
	18:30 Uhr EF		14:30-17:00 Uhr Senioren		
		18:30 Uhr EF. Anschl. Anbetung	16:30 Uhr RK; 17:00 Uhr EF	17:00 Uhr EF	
			9:00 Uhr-12:00 Uhr Anbetung	17:45 Uhr RK	19:00 Uhr EF
					18:30 Uhr EF
		18:00 Uhr EF	17:00 Uhr EF		18:30 Uhr EF
15:00 Uhr EF	10:00 Uhr EF mit Canta Nova Gospelmesse			08:45 Uhr EF Patrozinium	10:15 Uhr EF
	18:30 Uhr EF				
		KEIN Gottesdienst 19:00 Uhr Ök. Friedensgebet Buß- und Bettag Evang. Katharinenkirche	16:00 Uhr RK; 17:00 Uhr EF	17:00 Uhr EF	
			9:00 Uhr-12:00 Uhr Anbetung	17:45 Uhr RK	19:00 Uhr EF
					18:30 Uhr EF
	18:00 Uhr EF				18:30 Uhr EF
15:00 Uhr EF		10:00 Uhr EF mit Kirchenchor	11:00 Uhr EF	08:45 Uhr EF 09:45 Uhr Gedenken am Mahnmal	10:15 Uhr EF
	18:30 Uhr EF		14:30-17:00 Uhr Senioren		
		18:30 Uhr EF (ohne Anbetung)	16:30 Uhr RK; 17:00 Uhr EF	17:00 Uhr EF	
			9:00 Uhr-12:00 Uhr Anbetung	17:45 Uhr RK	19:00 Uhr EF

Streaming des Gottesdienstes Kinderkirche/Kindergottesdienst Familienwegweiser St. Paulus Musikalische Gestaltung

Katholische Kirche Ludwigsburg

Katholische Kirche Ludwigsburg

Verstorbene der
Katholischen Kirchengemeinde Dreieinigkeit und St. Josef

01.10.2022-30.09.2023

Norma Betz
Rosemarie Blösser
Ida Burger (Sr. Meinrada)
Olga Dakić
Emma Dolezal
Elfriede Dorner
Maria Egenmaier
Vilma Ecaterina Erdös
Marie-Luise Flaus
Waltraude Fischer
Josef Graf
Leonore Greisinger
Anna Gürsch
Johann Hengster
Elisabeth Herbinger
Hilde Herzog
Hans Hoffmann
Gottfried Janik
Anna Koller
Paul Knorr
Katharina Knoth
Jörg Langensteiner
Elisabeth Lauth
Harald Lidner
Carmela Martucci
Paul Mayer
Helmut Motzer
Erna Müller
Margarete Muno
Giuseppe Pollari
Ivan Popović
Georg Reinl
Christine Reis
Edith Runzer
Waldestraut Schmiedt
Gerhard Schnauder
Alfred Schopf
Hildegard Schürle
Gerhard Franz Schwab
Ursula Schwab
Reinhold Schweizer
Gertraud Strack
Mario Tolisano
Emilie Treiber
Margaretha Uxa

Verstorbene der
Katholischen Kirchengemeinde St. Paulus

01.10.2022-30.09.2023

Luigi Aloe
Guido Bibbiani
Reinerius Binder
Christa Böttger
Ursula Crimi
Drago Čule
Eugen Dietrich
Lothar Dzenis
Walburga Ebert
Oskar Frank
Hannelore Frisch
Cornelie Fürst
Hildelind Germaier
Carmelina Giuranna
Bibbiani
Georg Göb
Eva Grizewitsch
Gisela Grünvogel
Lore Häfele
Erika Hoidecker
Michael Hopfauf
Hildegard Kalwa
Walter Klassen
Marija Klemenčič
Barbara Korden
Cornelia Kraft
Hildegard Krampitz
Duro Krizan
Hermann Kuhlmann
Fritz Leopold
Margarete Lutz
Erich Moosburger
Katharina Rally
Francisco Dos Santos Alves
Angelika Schlegel
Jürgen Schneider
Barbara Schober
Stephan Schönherr
Tiago Sobral Ribeiro
Waltraute Spathiadis
Günther Steiner
Wilfried Thutewohl
Herbert Veile
Marica Vidovic
Agnes Waldikowski
Gertrud Wenig
Christoph Zauner

Verstorbene der
Katholischen Kirchengemeinde St. Thomas und Johannes

01.10.2022-30.09.2023

Herbert Adamek
Theresia Armbrust
Alexander Asal
Anton Beck
Regina Blankenhorn
Martha Bönisch
Augustin Božić
Francescantonio Caliendo
Angelina Carucci
Gudrun Czech
Toma Davidović
Ingeborg Dittrich
Elisabeth Ehrle
Albert Engelmann
Margarete Exner
Dr. Hans Faulstich
Irene Goeldner
Anna Grabowski
Waltraud Graf
Walter Großmann
Betina Gulden-Tatlilioğlu
Jürgen Günther
Franz Habla
Peter Harlos
Stephanie Heinze
Norbert Hertler
Gisela Hildebrandt
Barbara Hinke
Gisela Hladik
Werner Huber
Vincenzo Iaciancio
Reinhard Jantos
Johann Jung
Volker Kirchner
Paul Kociecki
Elisabeth Kornetta
Edgar Kriegelstein
Mieczyslaw Lebiedzijewski
Margita Lindorfer
Antonio Lo Chiatto
Irene Magerle
Elfriede Manigrasso
Antonio Mazza
Agathe Noz
Alois Oberparleiter
Peter Pawlik
Julianna Peter
Doris Pfanz
Antun Postruzin
Helga Rabstejnek
Ingrid Reischmann
Brunhilde Rohloff
Heinrich Root
Jana Ruschaková
Clara Salvador Ferreira Pinheiro
Maria Santaniello
Manfred Schaffer
Herbert Schanding
Peter Schick
Max Schmidl
Katharina Schmidt
Hans-Peter Scholten
Leopoldine Spiegel
Josef Stangl
Maria Sturany
Magdalena Thoma
Vasilij Vins
Eugenie Vogan
Anna Volkert
Herta Wörz
Rosemarie Wurster
Hans Zahn

Verstorbene der
Katholischen Kirchengemeinde Auferstehung Christi

01.10.2022-30.09.2023

Mariella Aloe
Hildegard Aufderklamm
Bertran Colet
Alfred Eichner
Carin Ingrid Glanz
Heide Huttenlocher
Anna Kaspeitzer
Franz Xaver Kreuzhuber
Franz Platzer
Maria Rosa
Hans Peter Schneider
Helmut Stangl
Gerhard Walter
Rudolf Johannes Wisniowski

Verstorbene der
Katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth

01.10.2022-30.09.2023

Malgozata Cajnog, Julia Schmidt, Margot Dörle, Berta Walla, Philippe Younes

Katholische Kirche Ludwigsburg

Katholische
Kirche
Ludwigsburg

Vikar Frank Straub

Geliebte im Herrn in der Seelsorgeeinheit Ludwigsburg,

mein Name ist Frank Straub. Ich bin 42 Jahre alt und seit 9. September Ihr neuer Vikar. Bevor ich 2015 den Ruf Gottes zum Priester vernommen habe, war ich in meinem früheren Beruf Wirtschaftsinformatiker. Nach meinem Theologie-Studium in Tübingen und Augsburg wurde ich dieses Jahr (2023) am 8. Juli von Bischof Gebhard Fürst zum Priester der Diözese Rottenburg-Stuttgart geweiht.

Zu meinem Dienst gehört es vor allem, Ihnen als Seelsorger beizustehen, die Sakramente zu spenden, Gottesdienste zu feiern sowie an der Hirschberg-Grundschule „Reli" zu unterrichten. Als Stuttgarter kenne ich natürlich Ludwigsburg ganz gut und bin sehr glücklich und dankbar, dass ich für mein zweijähriges Vikariat in diese bezaubernde und lebhafte Barock-Stadt mit ihrem vielfältigen Gemeindeleben gesandt wurde.

Ich freue mich schon, Sie kennenzulernen, gemeinsam ein Stück des Lebensweges zu teilen und diesen gnädigen, lebendigen und dreifaltigen Gott erleben zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich verbunden mit allen Segenswünschen für Sie und Ihre Familie

Ihr Vikar Frank Straub

(T)RÄUME – FRIEDENSGEBET DER RELIGIONEN

(T)Räume war das Motto der diesjährigen „Dialog-der-Religionen-Tour" am 3. Oktober in Ludwigsburg. Mit dem Bus ging es von Raum zum Raum verschiedener Religionsgemeinschaften in Ludwigsburg.

Bei der ersten Station im Markt 8 stand die Religion des Buddhismus im Mittelpunkt, dann ging es zur alevitischen Gemeinde in den Westen Ludwigsburgs, um dann gegen 17 Uhr an der Moschee der Islamischen Gemeinschaft anzukommen. Hier erklärte uns der Imam seinen Gebetsraum und war sehr offen für die zahlreichen Fragen der rund 70 Interessierten, unter denen sich auch Oberbürgermeister Knecht eingefunden hatte.

Zum Auftakt des Friedensgebetes betonte dieser, wie wichtig gerade in der heutigen Zeit der

Karin Freibichler

Mein Name ist Karin Freibichler, ich arbeite seit Anfang September, zusammen mit meiner Kollegin Annedore Barbier-Piepenbrock, im Haus der Katholischen Kirche als Referentin „Sozialraum Stadt". In dieser kurzen Zeit habe ich schon so viel Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Unvoreingenommenheit und Herzlichkeit erfahren, interessante Gespräche geführt, die zum Nachdenken und (Neu) Denken anregten, Ideen ausgetauscht, d.h. eine so große Lebendigkeit und Menschlichkeit erlebt, wofür ich mich ganz herzlich bedanken will.

Diese intensiven, in aller Kürze gemachten Erfahrungen beflügeln. Sie zeigen mir, dass in jeder „Räumlichkeit", also auch im „Sozialraum Stadt" die Vielgestaltigkeit jeder Einzelnen/jedes Einzelnen eine Bereicherung sein kann für das gute Zusammenleben, begegnet man sich offen, angstfrei und respektvoll. Gebürtig in Ludwigsburg, aufgewachsen in Besigheim, habe ich in Duisburg Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Politische Wissenschaften, Geschichte und Soziale Arbeit und Erziehung studiert. Sozial-faires, ökologisch-nachhaltiges Produzieren weltweit ist für mich seit langem ein Anliegen. Deshalb weiß ich, vieles erscheint oft schwierig, aber positive Veränderungen, die ein „gutes Leben" für alle, in Ludwigsburg und anderswo gelingen lassen, sind möglich. Miteinander. Mit dem wohlwollenden Blick auf die Anderen. Auf den Nächsten, auf die Nächste. Ich freue mich auf den Kontakt, den Austausch mit Ihnen und viel gutes Gelingen.

Herzliche Grüße, Karin Freibichler

Dauerkrisen und des Wandels der Dialog der unterschiedlichen Glaubensrichtungen in der Stadt ist. Er sei dankbar, dass die Stadt und ihre Menschen bereits seit vielen Jahren den Austausch unter den Religionen und Kulturen fördern.

„Wir stammen, als Menschen, vom selben Baum", war eine der Aussagen, die mir besonders im Gedächtnis geblieben sind. Symbolisch wurden daraufhin die Zweige eines kleinen Bäumchens mit den Symbolen der verschiedenen Religionen behängt.

Memento mori – denke daran, zu sterben

Der griechische Philosoph Epikur sagte einmal: »Der Tod geht uns nichts an. Solange wir leben, ist der Tod nicht da. Ist der Tod aber da, existieren wir nicht mehr.« Rein medizinisch stimmt der Satz: Der Tod ist erst dann da, wenn wir sterben – dann sind wir tot und merken nichts mehr davon. Doch stimmt der Satz auch auf einer existentiellen Ebene? Im Unterschied zum Tier denken wir an unseren Tod mitten im Leben: Bei jeder Unfallnachricht wird uns bewusst, dass es auch uns hätte treffen können. Bei jeder Beerdigung wird uns selbst vor Augen geführt, dass auch wir einmal sterben müssen. Das bringt uns zum Nachdenken. Wenn Menschen durch Panikattacken Todesängste durchleiden, ist der Tod mitten im Leben gegenwärtig. Der Monat November mit der jährlich sterbenden Natur, mit den von den Bäumen herabfallenden Blättern, lädt uns Jahr für Jahr dazu ein, über unsere eigene Vergänglichkeit nachzudenken und unserer Verstorbenen zu gedenken. Was hat uns der November zu sagen?

1. Lass Deine Trauer beim Tod eines lieben Menschen zu. Gegen den Trennungsschmerz hilft nur das Trauern. Die Trauer will „herauskommen", die Tränen sind ein Geschenk der Seele, damit etwas in Fluss kommt und wir den Schmerz nicht abkapseln und uns nicht einkapseln. Zwar heilt die Zeit nicht alle Wunden, die durchlittene Trauer ist jedoch vielfach der Weg, um neu ans Licht und ins Leben zu kommen.

2. Lass zu, was der verstorbene Angehörige, Partner oder Freund Dir an Gutem mitgegeben haben. Ein befreundeter Psychologe sagte mir einmal: Im Abschiednehmen wird das, was uns ein Mensch bedeutete, zur inneren Erfahrung der Seele und wird innerlich dem Reichtum unserer Persönlichkeit hinzugefügt. Sei also dankbar für das, was Du ohne ihn oder sie nicht geworden wärest. Bewahre das Gute in Deinem Herzen und gib die Verletzungen, welche dieser Mensch Dir zugefügt hat, an Gottes Barmherzigkeit ab. Bleibe nicht auf die Verletzungen fixiert, sie ziehen Dich nur runter.

3. Lebe mit den Verstorbenen. Max Frisch fragte einmal: „Haben Sie Freunde unter den Toten?" Er sagt nicht: „Hatten Sie Freunde", vielmehr spricht er in der Gegenwartsform. Als Christen, welche an die Auferstehung der Toten glauben, können wir über den Tod hinaus mit ihnen reden: Am Grab, am aufgestellten Bild des/der Verstorbenen, in der Eucharistiefeier, wenn wir im Hochgebet unserer Verstorbenen gedenken. Durch diese lebendige Beziehung zu ihnen wächst diese und entwickelt sich auch nach deren Tod weiter.

4. Nimm bewusst wahr, dass Du begrenzt bist. Nur das Begrenzte ist kostbar. Weil die Rose nur eine begrenzte Zeit lang blüht, ist sie so kostbar. Die von der Endlichkeit befreite Plastikblume berührt uns nicht. Fülle Dein Leben mit Liebe und achtsamer Wertschätzung, stopfe es nicht mit Terminen und tausenderlei Zerstreuungen zu. Frage Dich immer wieder: „Was würde ich heute tun, wenn ich wüsste, dass ich morgen sterben muss?"

5. Akzeptiere und bejahe, dass Dein Leben ein „Stirb und Werde" ist. Keiner bringt das so deutlich zum Ausdruck wie der Apostel Paulus in seinem 2. Korintherbrief, wenn er sagt: „Täglich werden wir dem Tod (Christi) ausgeliefert, um auch täglich an der Auferstehung Christi teilzuhaben". Unser Leben verläuft nicht als aufsteigende Linie des Fortschritts hin ins Unendliche, vielmehr erfahren wir immer wieder Brüche und Krisen, welche wie ein Sterben mitten im Leben empfunden werden. Wenn wir dieses „Sterben" mit dem Sterben Jesu Christi innerlich verbinden, vermag die Krise zur Chance zu werden und uns innerlich wachsen, reifen und neu werden zu lassen. Dürfen wir nicht auch das „Sterben" unserer derzeitigen Kirchengestalt im Lichte dieses Wandlungs- und Hoffnungsgeschehens sehen – dort, wo etwas stirbt, kann der Geist Jesu eine neue Kirchengestalt, eine Kirche der Zukunft, schaffen?

6. Übe Dein eigenes Sterben ein. Bei den hinduistischen Mönchen gibt es die spirituelle Übung, ab und zu „ein Bad im eigenen Grab zu nehmen" bzw. im eigenen Sarg zu schlafen. Was makaber und todesverliebt anmutet, ist eine Einübung ins Loslassen, um sich im unvergänglich Ewigen wiederzufinden. Gemäß diesem Verständnis verharrt diejenige Person bereits mitten im Leben im Tod, welche sich ins eigene Ego einkapselt und das Steuerrad der Lenkung des eigenen Geschicks krampfhaft festhält und nicht aus der Hand gibt. In der Leidensgeschichte nach Lukas ist es Jesu Abgabe der Kontrolle über sein eigenes Leben („Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist"), welche ihn in die Hände Gottes und damit in den österlichen Neubeginn fallen lässt. Wenn ich folglich immer wieder versuche, die Kontrolle über mein Leben an Gottes Liebesfluss abzugeben und mich in seine Hände übergebe, übe ich das Sterben/Loslassen als „Hineinfallen" ins (ewige) Leben ein, und die Todesangst löst sich peu à peu auf. Das ist für mich persönlich die schwierigste Übung: Mich aus der Hand geben, die Kontrolle über mich abgeben. Aber tief im Herzen ahne ich, dass dies der Eintritt in die Freiheit der Kinder Gottes ist.

Pfarrer Alois Krist

GEISTLICHER IMPULS

Die Wege im November führen auf die Friedhöfe. In der Aussegnungshalle im Neuen Friedhof ist ein Osterbild zu sehen. Eher zurückhaltend in den Farben füllt es die vordere Wand und ist bei den Trauerfeiern im Blickfeld der Trauernden. In einem blühenden Garten sind das leere Grab, der auferstandene Christus und die Frauen am Ostermorgen zu sehen. Die Hoffnungsbotschaft des christlichen Glaubens wird aufgezeigt. Da ist Leben vor und nach dem Tod, Hoffnung ohne Grenzen.

Ein Kollege aus Burundi in Afrika erzählte mir in einer Diskussionsrunde zu den wesentlichen Merkmalen des christlichen Glaubens, dass das für ihn die Hoffnung sei: Mit Ostern kommt eine Hoffnung in die Welt, die es sonst nicht gäbe. Hoffnung sieht immer noch weiter, immer noch Neues. Das sagte er im Blick auf den Glauben an die Auferstehung, aber auch im Blick auf die aktuelle Situation in seiner Heimat Burundi. Wie in vielen Ländern in Zentral-Afrika ist die Lage dort so angespannt, dass ein gewaltsamer Umsturz nicht auszuschließen ist. Ohne eine realistische Aussicht auf wirtschaftliche und soziale Verbesserungen sind viele der Verzweiflung nahe. Aber für die Christen bleibt die Hoffnung. Sie wird zur treibenden Kraft, nach vorne zu schauen, Schritte zu gehen und Mut zu fassen.

Hoffnung als Lebenskraft, das wünsche ich uns auch in diesem Monat November. So wird unsere Verbundenheit mit den Verstorbenen, unser Glaube und unser Gebet mit ihnen, zur Quelle und zum Lichtblick am Friedhof und im Alltag.

Heinz-Martin Zipfel
Pfarrer

Kloster Hoheneck

Ludwigsburg-Hoheneck

Stundengebet der Schwestern

Laudes (kirchliches Morgengebet): Täglich: 06:45 Uhr, außer Do: 07:00 Uhr
Mittagsgebet (Lesehore und Sext): Mo–Sa 11:25 Uhr
Vesper: Sonn- und Feiertag: 16:30 Uhr, Mo–Mi und Fr–Sa 17:30 Uhr, Do 17:25 Uhr

Eucharistiefeier im Altenpflegeheim Karlinum / Karlshöhe

Leitung: Pfr.Dominic und Sr.M.Johanna

10. November und 15. Dezember um 16:00 Uhr

Bibelmeditation

am Samstag 04. November von 15:00–17:00 Uhr

„Herr, du hast Worte des ewigen Lebens“ Joh 6,68

Thema: Sein und Schein/ Mt 23,1-12
Inhalt: Schriftlesungen des folgenden Sonntags. Miteinander das Wort Gottes hören, meditieren und mit Gott ins Gespräch kommen.
Leitung: Sr. M. Johanna Fischer, Carmel D.C.J.
Kosten: freiwilliger Beitrag

Besinnungstag zur Adventszeit

am 2. Dezember 2023 von 10:00 – 17:00 Uhr

Thema: Weihnachten – das Wagnis der Verwundbarkeit

Inhalt: Der Begriff Verwundbarkeit oder Vulnerabilität eröffnet uns einen neuen Blick auf das Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Ein neugeborenes Kind ist auf Zuwendung und Unterstützung anderer angewiesen, es ist extrem verwundbar. Begegnen wir im Kind in der Krippe unserer Verwundbarkeit und dem Geheimnis, dass sich Gott im Kind der Krippe für uns verwundbar macht. Stilleübungen, Impulse, Kreatives, Meditation und Gebet

Kosten: 25.- € (Verpflegung); 12,- € (Kursgebühr)
Leitung: Sr.Edith Riedle, Carmel D.C.J. ; Cornelia Wulf

Zur Heiligsten Dreieinigkeit

Ludwigsburg-Stadtmitte

Termine im November

Allerheiligen/Allerseelen

Allerheiligen – Gang zum Friedhof, Mi 01.11., 14:30 Uhr
„Ich vergesse Dich nicht" – so spricht Gott im Kapitel 49 des Jesajabuches zum Volk Israel. Als Ausdruck dieses Nichtvergessens unserer lieben Angehörigen sind wir an Allerheiligen um 14.30 Uhr eingeladen, in der Aussegnungshalle des Neuen Friedhofs unserer Verstorbenen zu gedenken und anschließend an ihren Gräbern im Gebet mit ihnen verbunden zu bleiben.

Allerseelen, Do 02.11., 19:00 Uhr
Insbesondere in der Feier der Eucharistie, in der Gegenwart des auferstandenen Herrn, sind wir mit unseren verstorbenen Angehörigen verbunden. Herzliche Einladung zum Allerseelengottesdienst am Donnerstag 2. November um 19.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche. Dabei zünden wir für die Verstorbenen des vergangenen Jahres jeweils eine Kerze an und gedenken ihrer in besonderer Weise. Dabei schließen wir alle unsere Verstorbenen ein.

Familienwochenende

Unter dem Motto „Gemeinschaft erleben – Glauben erfahren" findet von 3. – 5. November im Haus Lutzenberg unser Familienwochenende statt.
Wir wünschen allen teilnehmenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen schöne und besinnliche Tage der Gemeinschaft.

Kirchencafé

Herzliche Einladung zum Kirchencafé am Sonntag 5.11.um 11.15 Uhr im Haus der Katholischen Kirche.

Am Ende des Tunnels – das Licht

Foto: Website Diözese RS

Prof. Dr. Albert Biesinger, ehemaliger Professor für Religionspädagogik an der Universität Tübingen, hatte während einer komplizierten Operation eine sogenannte „Nahtoderfahrung", das heißt, er wähnte sich in einem sehr beglückenden Zustand und sah inmitten äußerster Not ein helles Licht. Dies ist sicherlich kein Beweis für ein Leben nach dem Tod, jedoch vermag es als Zeichen und Wink der Ewigkeit verstanden zu werden. Am Dienstag 7. November um 20.00 Uhr berichtet er im Haus der Katholischen Kirche Marktplatz 5 von seinen Erfahrungen und stellt sich den Fragen der Teilnehmenden.

Taizégebet

Herzliche Einladung zum nächsten Taizégebet am Samstag 11. November um 20.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche.

Martinsspiel

Am Sonntag 12. November feiern wir im Gottesdienst um 10.05 Uhr unseren Diözesanpatron, den Heiligen Martinus. Das Martinsspiel auf dem Marktplatz mit Feuer, Pferd und Mantelteilung findet um 17.30 Uhr auf dem Marktplatz statt. Insbesondere alle Kinder und Familien sind hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss sind alle ins HKL zum Wunschbaum eingeladen (s. Seite 32 Haus der Katholischen Kirche)

Klausur unseres Kirchengemeinderats

Von 17. – 19. November verbringt unser Kirchengemeinderat im Bildungshaus Schönenberg seine Klausur. Die Geistliche Begleiterin Birgit Bronner wird dabei Impulse geben, wie wichtige Zukunfts-Entscheidungen im Geiste der Exerzitien des Ignatius von Loyola getroffen werden können. Wir wünschen eine gesegnete Klausur.

Buß- und Bettag – Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag Mittwoch 22. November um 19.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche. Unter Anwesenheit von Landrat Allgeier und der beiden Dekane König und Werner wird dabei der Opfer und der Helfenden während der Coronapandemie gedacht.

Bibelgespräch

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch am Samstag 25. November um 15.30 Uhr im Haus der Katholischen Kirche.

Verweilen vor dem Herrn

Herzliche Einladung zum liebevollen und achtsamen Verweilen vor dem eucharistisch gegenwärtigen Herrn am Samstag 25. November von 20.00-21.30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche.

St. Paulus

Schlösslesfeld, Oßweil

Termine im November

Senioren St. Paulus

Unsere Termine in der Übersicht:

Kaffeenachmittage jeweils ab 14.30 Uhr
2023: 16.11., 14.12
2024: 18.01.24 / 08.02.24

Wanderungen und besondere Ausflüge 2023:
09.11., 30.11.

Meditatives Tanzen

Herzliche Einladung zum Meditativen Tanzabend

am Mi, 08.11., 20.00 - 21.30 Uhr
„Wenn alles still ist, geschieht am meisten"
(keine Anmeldung erforderlich)

zum Meditativen Tanznachmittag
am Sa, 25.11., 14.00 - 18.00 Uhr
„Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt"
(Anmeldung erforderlich)

Jeweils im Gemeindezentrum St. Paulus
Nähere Infos gibt Ihnen gerne Michaela Keicher Tel. 07141-871206 oder me.keicher@gmx.net

Eine Welt Verkauf

Der nächste Eine Welt Verkauf findet am 05. November nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Paulus statt.

Nächster Termin
Sonntag 05. November

Herzliche Einladung

Ökumenisches Friedensgebet mit Liedern aus Taizé

Am 12.11. um 18.00 Uhr findet das ökumenisches Friedensgebet mit Liedern aus Taizé in der St. Paulus- Kirche statt.
Herzliche Einladung!

Adventskonzert Paulus-Chörle

Am 1. Advent, 03.12. um 17.00 Uhr, veranstaltet das Paulus-Chörle ein Adventskonzert in der St. Paulus Kirche.

Kindergottesdienst

Wir laden euch herzlich zu unseren Kinder- und Familiengottesdiensten und anderen Angeboten für Kinder und Familien in St. Paulus ein.

Die Kindergottesdienste finden bei trockenem Wetter weiterhin im Mitmachgarten statt. Bitte zieht euch dem Wetter entsprechend an.
Bei Regen gehen wir natürlich hinein.

Unsere Termine im November:

Sonntag, 12.11.
Kindergottesdienst

Kennenlern-Treffen der Krippenspielgruppe

Unser Termin im November:
Sonntag, 26.11. um 10.00 Uhr

Anmeldezettel liegen im Kircheneingang bereit.

SAVE! THE DATE

Anmeldung auch per E-Mail möglich:
KiGoTeam.StPaulus@gmx.de
Anmeldeschluss 15.11.

St.-Paulus-Newsletter: www.st-paulus-online/newsletter

St. Thomas und Johannes

Eglosheim, Weststadt, Pflugfelden

Termine im November

Allerheiligen/Allerseelen am 1. November

An Allerheiligen, am 1. November um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst zu Allerheiligen in der St. Thomas Morus Kirche. Am Nachmittag des Allerheiligentages begehen wir die Totengedenkfeiern um 13.30 Uhr in der Aussegnungshalle des Friedhofes in Pflugfelden und um 15.30 Uhr in der Katharinenkirche in Eglosheim.

Alle Mitfeiernden sind eingeladen, ein Grablicht (am besten mit Windschutz) mitzubringen.

Im Anschluss an die Feiern werden die Gräber einzeln gesegnet.

St. Martinsumzüge und Gottesdienste

Am Samstag 11. November um 17.00 Uhr sind Kinder und Familien zur Martinsfeier auf den Schulhof in Pflugfelden eingeladen. Nach dem Martinsspiel machen wir uns mit unseren Laternen, musikalisch begleitet vom Musikverein Pflugfelden, auf den Weg durch die Straßen von Pflugfelden. Danach ist bei Wurst, Pommes und Getränken wieder die Möglichkeit, gemütlich beieinander zu bleiben.

Am Sonntag, 12. November feiern wir den Heiligen Martin um 18.00 Uhr auf dem Kelterplatz in Eglosheim gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Eglosheimer Musikverein. Nach dem Martinsspiel ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen. Danach wartet auch hier Speis und Trank, um noch gemütlich zu verweilen. Auch in den Eucharistiefeiern am Samstag um 18.00 Uhr in St. Johann und am Sonntag um 10.00 Uhr in St. Thomas Morus wird unser Diözesanpatron St. Martin im Mittelpunkt stehen.

Kirchenmusikalische Gestaltung von Gottesdiensten im November

Unsere Chöre gestalten im November die Gottesdienste:

am Sonntag, den 19.11. um 10 Uhr in St. Johann – Canta Nova mit der Gospelmesse „Body and Soul" und am 26.11 in St. Thomas Morus durch unseren Kirchenchor unter Leitung von Frau Dorothea Lüer, die wir herzlich in St. Thomas und Johannes als neue Chorleitung begrüßen dürfen.

Pfarrbüros der Gemeinde:
Beide Pfarrbüros der Gemeinde sind in der Woche vom 30. Oktober bis 3. November geschlossen.

Ökumenischer Friedensgebet zum Evangelischen Buß- und Bettag in Eglosheim

Die evangelische, katholische und baptistische Kirchengemeinde lädt am Buß- und Bettag, am Mittwoch, den 22. November um 18:00 Uhr zum Ökumenischen Friedengebet in die Evangelische Katharinenkirche ein.

Vorankündigungen Dezember

Kindergottesdienst am So 03.12.

Im Advent werden wir mit den Kindern wieder besondere Kindergottesdienste feiern:
So, 3.12. 10 Uhr – Sa, 9.12. 18 Uhr – So, 17.12. 10 Uhr

Wir singen Adventslieder und bringen eine Geschichte mit, die sich über die drei Gottesdienste entwickelt und uns zu Weihnachten hinführt. Besonders der abendliche Samstagsgottesdienst wird mit Kerzenschein und Musik unsere Herzen erhellen.

Wir freuen uns auf Zuspruch vieler Kinder und Familien!
Euer Kindergottesdienstteam

Krippenspiel in St. Johann und St. Thomas Morus

ST. JOHANN: Langsam starten die Vorbereitungen für unser Krippenspiel! Und dafür brauchen wir natürlich wieder jede Menge Kinder, die Freude am Spielen, Sprechen und Singen haben. Es gibt Rollen für unterschiedliche Altersgruppen, verschiedene Rollenwünsche oder Vorlieben: die ganz Kleinen dürfen Schäfchen spielen, es gibt Rollen ohne Sprechen oder Sprechrollen und singfreudige Kinder bereichern unseren Engelschor. Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist!

Die genauen Proben- und Aufführungstermine werden in einer Einladung Ende Oktober an den Grundschulen ausgeteilt und liegen hinten in der Kirche St. Johann aus. Schön, dass wir dieses Jahr wieder die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher die Weihnachtsfreude spüren lassen und die Hoffnung und Zuversicht der Weihnachtsnacht verkünden dürfen.

Das Vorbereitungsteam
Für Nachfragen/Anmeldung: Petra Pierro-Rödl, Tel.-Nr. 5075914, petrapierro@web.de

ST. THOMAS MORUS: Wir führen auch dieses Jahr wieder in St. Thomas Morus am Heiligen Abend, den 24. Dezember ein Krippenspiel auf. Wir freuen uns auf reges Mitmachen und Eure Anmeldung bis Freitag, den 24. November bei Kerstin Weigand per E-Mail an: kerstin.weigand@web.de.

Kerstin und Sophia Weigand mit Jana Schäfer

Homepage St. Thomas und Johannes: Alle Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden Sie schnell und einfach auch online unter: www.stj-lb.de. Schauen Sie doch mal rein.

Auferstehung Christi

Neckarweihingen

Termine im November

Herzliche Einladung

Einladung zum Laternenfest

Fr 10.11. um 17-19 Uhr

Das Sonnenhaus-Team lädt jung und alt zum Laternenfest am 10. 11., von 17-19 Uhr ein. Los geht es am Kirchplatz. Wohin? Lasst Euch überraschen. Das Laternenlaufen erinnert uns als Christen ganz besonders an St. Martin. Das Licht erinnert uns daran, wo geteilt wird, da wird es heller. Da ist niemand allein.

Annette Zoepf / Kindermissionswerk

Die Kinderkirche lädt ein

am So 12.11. um 9.30 Uhr

Wir machen manchmal ungewöhnliche Sachen und haben immer eine tolle Geschichte von Jesus am Start. Am 12. 11., geht es um 9.30 Uhr im Gemeindehaus los, parallel zum Gemeindegottesdienst. Wir freuen uns auf euch.

Lust auf Kuchen und gute Gespräche?

Do 30.11 von 17-19 Uhr

Dann sind Sie bei uns richtig. Die Kaffeefreunde laden zum gemütlichen Beisammensein ein: Donnerstag, 30. 11., 15-17 Uhr im Café neben der Kirche oder im Gemeindesaal.

Treffpunkt: Kirchplatz

Vorankündigungen Dezember

Lust auf Krippenspiel? – Entdecke dein Talent!

Bei uns kannst Du Teil der Weihnachtsgeschichte werden

Wir proben ca. 4 mal mit den Kindern für unser Stück, welches wir traditionell am 24.12., gegen 16 Uhr aufführen. Unsere Proben beginnen am 26. 11., 10.45 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst in der Kirche Auferstehung Christi.Bei Interesse können Sie mir gerne eine E-Mail zusenden: michael.schmid@drs.de

Nähere Infos zu den Proben kommen bei Zeiten.

Es grüßt das Krippenspiel-Team

SEI DABEI!

Adventskonzert - Wir singen mit dem TVN Kiesmen-Ensemble

So 3.12. von 17.30 - 18.30 Uhr

Großes Konzert des TVN Männer-Ensembles mit advent- und weihnachtlichen Klängen, mit Poesie, die zum Nachdenken anregt, mit Lichtern, Liedern zum Mitsingen und der Gelegenheit, das eigene Adventstürchen so richtig aufzustoßen.

Wann? 3. 12. 2023, 17.30-18.30 Uhr

Wo? Kirche Auferstehung Christi, Landäckerstr. 11

SAVE THE DATE!

St. Elisabeth

Grünbühl

SENIOREN

IMPROVISATIONSTHEATER WILDWECHSEL in St. Elisabeth!

14.11./17Uhr

Die Kinder Impro Show von WildWechsel: Das interaktive Spontan-Spektakel für die ganze Familie! Schalte den Intellekt aus und heiße die Phantasie willkommen. Sie wird Dich an Orte führen, die Du nie zuvor gesehen oder für möglich gehalten hast.

WildWechsel bietet bei der Kinder Impro Show 45-60 Minuten Situationskomik vom Feinsten und jede Menge Spaß. Live und in Farbe. Lehnt euch zurück und genießt ein Feuerwerk höchster Improvisationstheaterkunst.

Die Zuschauenden Kinder werden aktiv ins theatrale Geschehen miteinbezogen, sind Ideengeber, statten die Szenen mit Titel, Handlungsanweisung oder Charakteren aus und führen live Regie. Nach dem ultimativen, gemeinsamen Einzählen verbleiben den Akteuren nur noch wenige Sekunden und der imaginäre Vorhang hebt sich, die Szene beginnt. Nichts ist bei dieser Comedy-Show unmöglich, nichts ist vorhersehbar, jede Szene eine einzigartige, manchmal gar fantastische Premiere.

Sei auch DU dabei!

Die Kitas St. Elisabeth und evang. Kindergarten Donaustraße laden gemeinsam mit der kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth und der evang. Martinsgemeinde zur einmaligen Impro-Show mit Angelika Jany und Rüdiger Ewald ein.

Am Di 14. November 2023 um 17.00 Uhr im Gemeindesaal St. Elisabeth (Eingang über Netzestraße).

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende für unsere Kitas.

Eintritt frei!

Interaktives Spontan-Spektakel für die ganze Familie!

Gedenken am Mahnmal

So 26.11. um 9.45 Uhr

Auch in diesem Jahr gedenken wir am Christkönigssonntag 26.11. der verstorbenen Angehörigen vieler Menschen, die aus ihrer Heimat nach Grünbühl-Sonnenberg vertrieben wurden.

Zwischen den Gottesdiensten der kath. und ev. Kirchengemeinde treffen wir uns um 9:45 Uhr zum Gedenken am Mahnmal (Ecke Netzestraße/ Donaustraße)

Termine:

Sonntagstreff:
So 12.11. um 9.45 Uhr

Freizeit-Treff:
Di. 28.11. ab 14 Uhr

Senioren-Treff:
Di 07.11. ab 15 Uhr

EGLOSHEIM

Bastelkreis
Treffen montags 18:00 Uhr, am 13. und 27.11. im Saal u. d. Kirche, Eglosheim

Ökumenisches Angebot für Senioren – Treff am Fischbrunnen, 14.30 Uhr
Herzliche Einladung am 13. und 27.11. bei Kaffee und Kuchen in das Ev. Gemeindehaus in der Fischbrunnenstraße 5.
Es grüßt ganz herzlich das Team „Treff am Fischbrunnen" mit Christiane Kaspar, Tel. 07141 31111.

Strick- und Häkelgruppe in Eglosheim
Unsere Treffen finden ab September am Di, den 14. und 28.11. im Alexanderstift, Hirschbergstr. 56, statt. Karin Vocino, Tel. 0176 92134475.

St. Paulus

Kaffeenachmittage
2023: 16.11., 14.12
2024: 18.01., 08.02.
jeweils ab 14.30 Uhr

Wanderungen und besondere Ausflüge 2023:
09.11., 30.11.

St. Elisabeth

Siehe gegenüberliegende Seite

WESTSTADT + PFLUGFELDEN

Besenbesuch und Jahresabschluss

Für den Monat November ist der **Besuch in einem „Besen"** vorgesehen. Da diese Wirtschaften immer nur kurzfristig und für lediglich eine begrenzte Dauer offengehalten sind, ist es zum Redaktionsschluss noch nicht möglich, nähere Angaben zu machen. Evtl. gibt es mehr Informationen bis zur geplanten Fahrt nach Ulm.

Ihren **Jahresabschluss** macht die Gruppe West am Do, 7. Dezember um 16.00 Uhr im Saal unter der Kirche St. Johann. Bei Kaffee/Tee und Gebäck wird zurückgeblickt und neue Ideen und „Ausflugsziele" für das kommende Kalenderjahr gesammelt. Ideen bzw. Vorschläge für das neue Programm sind dabei sehr willkommen.

Seniorengymnastik
Montags, 16:00 – 17 Uhr im Gemeindesaal St. Johann
Ansprechpartner: Maria Wachtler, 07141 76633

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Wer Hilfe braucht oder wer helfen möchte:
Anfragen an Dorota Scharmach, 07141 33688 oder Martina Molinski, 07141 1290479

Demenzcafé FreiRaum – Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Infos und Anmeldung zur Demenzgruppe bei Beate Hilbert, Tel. 07141 378285, demenzcafefreiraum@kath-kirche-lb.de

JUGEND

Jugendausschuss mit Glühpunsch und Lebkuchen
Am 22. November um 19 Uhr

Am 22. November ist um 19 Uhr wieder Jugendausschuss in der Jugendkirche.
Hierzu sind alle Engagierten in der Jugendarbeit und die KGR-Mitglieder, die sich dem Thema Jugend annehmen, herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird vorab über die Pfarrbüros verschickt, wer keine erhalten hat, aber gerne kommen möchte, meldet sich bitte in der Jugendkirche bei Anna Jehle. Neben der Arbeit soll diesmal auch der Austausch und der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen, daher gibt es Lebkuchen und Glühpunsch als Einstimmung in die Vorweihnachtszeit.

Dekanatsjugendgottesdienst zum Jugendsonntag
Am 26. November um 18 Uhr

Am 26. November findet um 18 Uhr ein gemeinsamer Jugendgottesdienst zum Jugendsonntag statt. Zum Thema „Segen tut gut“ treffen wir uns in der Dreieinigkeitskirche am Marktplatz. Wie bei unseren Ladestationen wird es diverse Möglichkeiten geben, an verschiedenen Orten in der Kirche dem nach zu gehen, was euch gerade gut tut. Bringt gerne eure Freunde mit, im Anschluss an den Gottesdienst wird es die Möglichkeit geben, gemütlich zusammen zu sein.

Adventsfestival
Am 09. Dezember von 14 - 18 Uhr

Wir freuen uns sehr, dass das Adventsfestival in diesem Jahr zu uns nach Ludwigsburg kommt. Am 09. Dezember ab 14 bis 21 Uhr gibt es ein buntes Festivalprogramm im Studio 55, Königsallee 55, 71638 LB. Euch erwarten inspirierende Sessions mit guter Musik und adventlichen Gedanken, gemeinsames Weihnachtsliedersingen, kreative Workshops, ein Adventsmarkt zum Schlendern und vieles mehr! Nähere Infos unter www.festivals.bdkj.info

Startgottesdienst für die diesjährige Firmvorbereitung

Wir laden alle Jugendlichen, die sich auf die Firmung 2024 vorbereiten zum gemeinsamen Start-Gottesdienst am Sonntag, 05.11. um 18 Uhr in die St. Johann Kirche (Gänsfußallee) ein….

Der 1. Thementag findet an folgenden Terminen statt:
Samstag, 25.11. von 10 – 16 Uhr im Bischof-Sproll-Haus
Samstag, 02.12. von 10 – 16 Uhr in St. Paulus
Samstag, 02.12. von 10 – 16 Uhr in St. Johann

Ministrantenaufnahme St. Thomas und Johannes

Nachwuchs bekamen die Minis von St. Thomas und Johannes. Georgi, Stefan, Leyla , Matteo, Sherley und Mia wurden Mitte September aufgenommen und trugen mit großer Freude im Gottesdienst zum ersten Mal das rote festliche Minigewand.

Wir wünschen ihnen viel Freude als Mini in St. Thomas und Johannes!

Jugend St. Paulus

Informationen findest du unter
www.jugend.st-paulus-online.de

PFADFINDER

Aktuelle Infos und Gruppenstundenzeiten findet ihr auf unserer Webseite:
www.silberschwaene.de

KINDER UND FAMILIEN

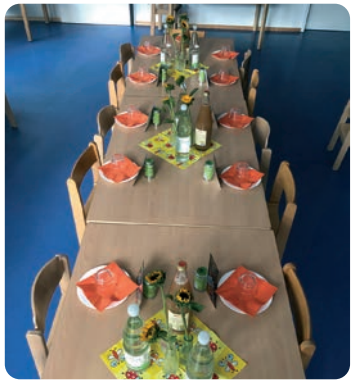
Mit Herz und Hand im Ehrenamt

Im vergangenen Kindergartenjahr haben uns zehn tatkräftige Elternbeiräte mit viel Engagement und einer großen Portion Motivation durch Höhen und leider auch Tiefen begleitet und uns in unserer täglichen Arbeit unterstützt.

Elternbeirat sein bedeutet, als Sprachrohr zwischen Eltern und Einrichtung zu wirken. Das ist nicht immer einfach und braucht unglaublich viele Stunden Zeit, um zu diskutieren, zu erklären, zu recherchieren, zu organisieren, …

Elternbeirat sein bedeutet, sich zum Wohl für alle Kinder einzusetzen und schöne Aktionen mitzutragen. Das macht Spaß und wird durch große glückliche Kinderaugen belohnt.

Elternbeirat sein bedeutet aber auch, Ärger oder Trauer auszuhalten und alle Menschen zusammen wieder auf einen guten und positiven Weg zu begleiten.



Dieses ehrenamtliche Engagement ist keine Selbstverständlichkeit und doch so wichtig für ein gelingendes Kindergartenjahr. Wir haben ein sehr wertschätzendes Miteinander erlebt und konnten von den konstruktiven Rückmeldungen nur profitieren. Mit einem kleinen gemütlichen Pizza-Abend haben wir uns bei unseren Elternbeiräten für das große Engagement und die hohe Motivation für unsere Sache bedankt.

Wir sind sehr dankbar, dass wir mit zehn Eltern zusammenarbeiten durften, die sich mit ganz viel Herzblut für unser Kath. Kinder- u. Familienzentrum Bäderwiesen eingebracht haben. Wir wissen diese Arbeit sehr zu schätzen!

Barbara Seiler

Familienzentrum Bäderwiesen Lange Straße 71 71640 Ludwigsburg (Oßweil)
Tel: 07141 861636. Mail: kiga.baederwiesen@kath-kirche-lb.de. Leitung: Barbara Seiler

Mit Wiedersehensfreude ins neue Kindergartenjahr

Nun ist es schon einige Wochen her, dass das neue Kindergartenjahr begonnen hat, und wir im katholischen Kindergarten Sonnenschein sind in unserem fröhlichen Alltag angekommen.

Im September starteten wir mit einem „großen Hallo“ und viel Wiedersehensfreude ins neue Kindergartenjahr.

Nach vielen Verabschiedungen im August freuten wir uns darüber, unsere neuen Auszubildenden Michaela und Robertha zu begrüßen.

Auch in diesem Kindergartenjahr heißen wir unsere „neuen“ Kinder und ihre Familien herzlich willkommen.

Nach den Sommerferien haben unsere Kinder ihre Farbgruppen gewechselt. Stufe für Stufe rutschen sie jedes Jahr – eine Farbe des Regenbogens nach oben – bis sie in die Schule kommen.

Jeden Tag gibt es für die Kinder die Möglichkeit, in der bunten Altersmischung von 1-6 Jahren miteinander aktiv zu sein, und Zeiten, in denen die Kinder mit Gleichaltrigen spielen und lernen.

An unserem pädagogischen Tag im August haben wir das neue Kindergartenjahr geplant, und es wird so manche kleine und große Überraschung geben.

Wir freuen uns darauf, alle vier Jahreszeiten neu zu erleben, im Freien aktiv zu sein, gemeinsam die Tage zu gestalten, Gottes schöne Welt zu entdecken und achtsam mit ihr umzugehen.

Wir freuen uns auf viele schöne Feste, die uns durch das Jahr begleiten.

In der „Erzieherinnenschule“ St. Loreto haben wir mit Spiel- und Spaßaktionen den Weltkindertag im September gefeiert.

Im Oktober haben wir mit einem leckeren Apfelkuchen Erntedank gefeiert.

Im November werden wir St. Martin feiern, dann wird auch schon bald die Adventszeit beginnen …

Gemeinsam mit den Kindern werden wir aktiv, kreativ, lebhaft und ruhig sein, Herausforderungen meistern und immer wieder jede Menge Spaß haben.

Wir freuen uns auf ein kunterbuntes Kindergartenjahr, das Raum für Entwicklung bietet, in dem wir wieder miteinander und voneinander lernen und Tag für Tag unter Gottes Regenbogen leben können.

Viele Grüße aus dem katholischen Kindergarten Sonnenschein

Katholischer Kindergarten Sonnenschein Straßenäcker 34, 71634 Ludwigsburg (Eglosheim Ost)
Tel.: 07141 374245, Mail: kiga.sonnenschein@kath-kirche-lb.de, Leitung: Heike Schnell

SOZIALES

Aus dem DemenzTalk:
Rückblick auf einen märchenhaften Stadtspaziergang

Zur diesjährigen bundesweiten Woche der Demenz hatte der DemenzTalk Ludwigsburg zu einem märchenhaften Stadtspaziergang eingeladen. Bei sonnigem Wetter versammelten sich Betroffene mit ihren Angehörigen, Ehrenamtliche und Interessierte am Markt 8 und wurden dort von Dr. Daniel Kopf, Chefarzt der Geriatrie der Klinik RKH, als Vertreter des Netzwerks DemenzTalk begrüßt. Xenia Busam nahm die große Gruppe einfühlsam mit in die Welt der Märchen rund um das Thema Älter werden. In der Dreieinigkeitskirche am Marktplatz und im Innenhof des MIK machte die Gruppe Stationen und lauschte den faszinierenden Erzählungen. Der Spaziergang endete in Markt 8 mit einem gemütlichen Ausklang für Leib und Seele.

Der DemenzTalk, in dem auch der Bereich Soziales der Katholische Kirche mitwirkt, freute sich über den Erfolg der Veranstaltung und fördert auch weiterhin das Bewusstsein für die Lebenswelten von demenzerkrankten Menschen in unserer Stadt.

FreiwilligenForum Ludwigsburg
Ehrenamt beflügelt

Am 6. Oktober fand bei sonnigem Herbstwetter die 4. Ehrenamtsmesse auf dem Rathaushof statt. Organisiert wurde diese wieder durch das Netzwerk Ehrenamt des FreiwilligenForums in Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigsburg.

Nach der Begrüßung durch Raphael Dahler, Stadt Ludwigsburg und Sabine Schmidt-Kotzur als Netzwerksprecherin wurde die Ehrenamtsmesse eröffnet. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung durch Hubertus von Stackelberg, und humorvoll begleitet wurde der Nachmittag von Clown Libella und Clown Kampino.

Es präsentierten sich 24 Netzwerkpartner aus unterschiedlichsten sozialen Bereichen in der Stadt Ludwigsburg und informierten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher über die vielfältigen Möglichkeiten für ein ehrenamtlichen Engagement.

Wir als Katholische Kirche waren mit einem Stand des Bereichs Soziales und gemeinsam mit Kirche-

Bildung-Schule des Dekanats mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen vertreten.

Das freundliche Team unserer Mittagstische versorgte an der „Getränkeoase" die Gäste mit warmen und kalten Getränken.

„Gutes tun beflügelt" das Motto des FreiwilligenForums und wurde durch eine Aktion mit einem Fühlkasten am Stand des FreiwilligenForums aufgegriffen. Dies wurde von Groß und Klein neugierig genutzt und war Anlass für Gespräche über das eigene ehrenamtliche Engagement und die Möglichkeit, sich auch in der Anlaufstelle für Bürgerschaftliches Engagement über weitere Einsatzbereiche beraten zu lassen.

Weitere Informationen
Christel Zimmermann
c.zimmermann@kath-kirche-lb.de
07141 14 11-633
www.freiwilligenforum-lb.de

HAUS DER KATHOLISCHEN KIRCHE

HAUS DER KATHOLISCHEN KIRCHE LUDWIGSBURG

1-Euro Frühstück

jeden Dienstag von 8:30 – 10:00 Uhr, im HKL, Gartensaal
Wir laden ganz herzlich zum leckeren Frühstück und Gelegenheit für nette Gespräche ein!

Ruhegebet – nach Johannes Cassian

Das Ruhegebet ist eine uralte christliche Gebetsweise

Für Geübte: jeden dritten Di. im Monat, 18:30 Uhr, Meditationsraum, alle Neuinteressierten wenden sich gerne an den Begleiter im Ruhegebet, Wolfgang Klee unter 07141/1417375 (AB) oder per Email ruhegebet@wolfgangklee.de

Nacht der Lichter - „Mehr als Süßes und Saures"

31. Oktober, 19:00 – 23:00 Uhr, Dreieinigkeitskirche

Wir laden Menschen ein, Kerzen in der Dreieinigkeitskirche anzuzünden.

Nahtoderfahrung – ein völlig neues Leben

Di 7. November, 20:00 Uhr, Haus der Kath. Kirche, Gartensaal
(Nähere Information siehe Dreieinigkeit)

Keine Anmeldung erforderlich, Gebühr nach Selbsteinschätzung
In Kooperation mit der Ökumenischen Hospizinitiative, der Krankenhausseelsorge und der KEB

Angebot für Frauen: Wenn die Seele tanzen will - Tanzend mein inneres Team entdecken

Im Tanzen können wir festgefahrene Verhaltensmuster lockern und Zugang zu einer lebendigen Fülle bekommen. Herzliche Einladung!

Fr, 17.11., 18 - 21:00 Uhr und Sa, 18.11., 10 - 17 Uhr

Monika Heber-Knobloch, Choreographie, Tanzpädagogik, Feldenkrais
Annedore Barbier-Piepenbrock, Theologin, Psychologin, Systemische Therapeutin, Cityseelsorge Teilnahmegebühr: 40 Euro
Anmeldung bitte über Pfarrbüro Tel.: 07141 1411600 oder Email: zurheiligstendreieinigkeit.ludwigsburg@drs.de

SeelentaucherInnen

Online 30 min Zeit für mich und für Gott
Mo 06.11. 19:30 – 20:00 Uhr
mit Impuls, Stille, Musik, kreativem Tun und Gebet
Link über www.an-vielen-orten.de

Dieses Jahr neu!
Nach dem Martinsspiel zum Wunschbaum!

Dienstag, 12.11. ab 18.15 Uhr Haus der Katholischen Kirche

Kennt Ihr schon den schönen Garten im Haus der Katholischen Kirche? In diesem Jahr wartet dort ein großer Wunschbaum auf Euch! Folgt nach dem Martinsspiel einfach dem Licht. Es führt Euch in den verborgenen Garten, geradewegs zum Wunschbaum. Der Garten erstrahlt an diesem Tag in einem ganz besonderen Licht!

Wünsche sind wichtig für jede und jeden und können in Erfüllung gehen. Der Bettler hatte den Wunsch nach Wärme. Sein Wunsch erfüllte sich, als Martin ihn wahrnahm und seinen Mantel mit ihm teilte. Wie es geht? Lass dich überraschen.

Wir freuen uns sehr auf Euch!

Weitere Informationen zu den Angeboten unter
https://www.kath-kirche-lb.de/einrichtungen/haus-der-katholischen-kirche/

SCHÖNSTATTBEWEGUNG, KOLPING, ERWACHSENENBILDUNG

keb Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ludwigsburg e.V.

Angebote der keb unter:
www.keb-ludwigsburg.de

CinSpiration: Film - Stille - Gespräch

Do 02.11. 18 Uhr bis Sa. 4.11. 14 Uhr, Kosten 90,-€ Kurs

Orte: Luna Kino, Haus Edith Stein, Möglichkeit der Übernachtung im Kloster Hoheneck

Zwei ausgesuchte Filme zum Thema, einfache Körper- und Atemübungen, Stille- und Ruhezeiten sowie Zeit zum Gespräch mit anderen.

Nahtoderfahrung, Vortrag von Theologieprofessor Albert Biesinger

Di 07.11 um 20 Uhr im Haus der Katholischen Kirche Ludwigsburg

Nach einer Routineoperation voller Komplikationen musste der Tübinger Theologieprofessor Albert Biesinger 2010 in ein künstliches Koma versetzt werden. In dieser Phase machte er eine eindringliche Nahtoderfahrung wie „ein explosives Glück". Er wird von seinen Erfahrungen berichten und Raum geben für das Gespräch über ein Thema, das er mit seinem Statement bewusst aus der theologischen und gesellschaftlichen „Schmuddelecke" herausholt. Gebühr nach Selbsteinschätzung, ohne Anmeldung

Auszeit für Frauen

18.11. von 10 bis 17 Uhr im Haus Edith Stein in LB-Hoheneck

Wer möchte nicht einmal – wie der Hundertjährige – aus dem Fenster des Alltags hinaussteigen, um sich selbst und die eigene Lebendigkeit zu erfahren? Die Auszeit für Frauen bietet Inspiration, Entspannung, Impulse und Austausch jenseits der Rollen, die wir für gewöhnlich ausfüllen.
Gebühr nach Selbsteinschätzung, ohne Anmeldung

Schönstattbewegung Frauen und Mütter

Treffen: Mi, 18.11. um 15.00 Uhr
im Bischof-Sproll-Haus, Paul-Kopf-Saal
www.s-fm.de

Kolping

Stammtisch
Mo 20.11. um 18:00 Uhr
im Bischof-Sproll Haus

Singstunde Kolping Männerchor Do 20:00 Uhr
Gospelchor „Vocal Spirit" Do 18:15 Uhr
jeweils im Gemeindesaal St. Johann

KIRCHENMUSIK

Dreieinigkeit

Einladung zum Mitsingen … beim Krippenspiel des Kinderchors

Der Kinderchor übt für die Krippenfeier am 24.12. um 16 Uhr das Günterstäler Krippenspiel. Die Proben beginnen am 8. November und sind mittwochs von 16-17 Uhr im Haus der Katholischen Kirche.

… bei der Mozart-Messe des Kirchenchors

Der Kirchenchor übt für den Festgottesdienst am 25.12. die Messe in G-Dur, KV 140 für Solisten, Chor und Streicher von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Proben beginnen am 9.11. und sind donnerstags von 19.30-21.30 Uhr im Bischof-Sproll-Haus, Schorndorfer Str. 31.

Anmeldung und Infos bei der Chorleiterin Susanne Obert, s.obert@kath-kirche-lb.de

Adventskränze

Wie in jedem Jahr verkauft der Kinder- und Jugendchor wieder in begrenzter Anzahl Adventskränze. Farbe der Kerzen und Schmuck (Naturmaterialien oder eher Glitzer) kann ausgesucht werden. Der Kranz kostet 35,-€. Der Erlös geht in die Kasse des Kinder- und Jugendchors.

St. Thomas und Johannes

Musikalische Gestaltung der Gottesdienste am 19. und 26.11.

am Sonntag, den 19.11. um 10 Uhr St. Johann durch Canta Nova mit der Gospelmesse „body and soul" und am Christkönigsonntag, den 26.11. um 10 Uhr St. Thomas Morus durch den Kirchenchor.

Herzlich begrüßen wir Frau Dorothea Luer als neue Chorleiterin des Kirchenchores!

Vorschau Dezember:

Samstag, 2.12. 18 Uhr Ökumenische Adventseröffnung in der Schlosskirche mit dem Kirchenchor

Sonntag, 3.12., 1. Advent

- Der Kinder- und Jugendchor hat einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt
- 17 Uhr Adventssingen mit dem Kinder- und Jugendchor und dem Ludwigsburger Kammerchor

KONTAKTE/ADRESSEN

Pastoralteam:

Pfarrer Dr. Alois Krist, alois.krist@drs.de, 07141 1411600
Pfarrer Heinz-Martin Zipfel, heinz-martin.zipfel@drs.de, 07141 83019
Pfarrer Frank Schöpe, frank.schoepe@drs.de, 07141 70208930
Diakon Andreas Greis, andreas.greis@drs.de, 07141 3733771
Gemeindereferent Michael Schmid, michael.schmid@drs.de, 07141 257133
Pastoralreferent Daniel Betz, daniel.betz@drs.de, 07141 3733772
Pastoralreferent Ludger Hoffkamp, ludger.hoffkamp@drs.de, 07141 3733770
Pastoralassistentin Madeleine Osterberger, madeleine.osterberger@drs.de, 07141 3733061
Vikar Frank Straub, frank.straub@drs.de, 07141 1411613
Jugendreferentin Anna Jehle, jugendkirche.ludwigsburg@drs.de, 0176 24487653
Cityseelsorge, Annedore Barbier-Piepenbrock, hkl.ludwigsburg@drs.de, 07141 1411610
Referentin Sozialraum Stadt Karin Freibichler, hkl.ludwigsburg@drs.de, 07141 1411610

Pfarrbüros:

Zur Heiligsten Dreieinigkeit: Marktplatz 5/1, 71634 Ludwigsburg
Pfarrbüro: Frau Reinhardt, Frau Lorenz-Hinderer
zurheiligstendreieinigkeit.ludwigsburg@drs.de, 07141 1411600
Montag–Freitag 09:30–12:00 Uhr, 14:30–18:00 Uhr (Freitag nur bis 16:00 Uhr)

St. Paulus: Beethovenstraße 70, 71640 Ludwigsburg
Pfarrbüro: Frau Krosse
stpaulus.ludwigsburg@drs.de, 07141 83019
Montag und Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 14:30 bis 17:00 Uhr

St. Thomas und Johannes: Belschnerstraße 39, 71636 Ludwigsburg
Pfarrbüro: Frau Prudlik, Frau Schmid
stthomasundjohannes.ludwigsburg@drs.de,
07141 97458920 (St. Thomas), 07141 70208920 (St. Johannes)
Montag, Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 12:30 Uhr in der Weststadt
Mittwoch von 10:00 bis 12:30 Uhr, (Nachmittag nach Vereinbarung) in Eglosheim
Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Weststadt

St. Elisabeth: Moldaustraße 20, 71638 Ludwigsburg
Pfarrbüro: Frau Kirchner
stelisabeth.ludwigsburg-gruenbuehl@drs.de, 07141 893367
Dienstag von 09:00 bis 13:00 Uhr, Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Auferstehung Christi: Landäckerstraße 13, 71642 Ludwigsburg
Pfarrbüro: Frau Fröscher
auferstehungchristi.neckarweihingen@drs.de, 07141 53121
Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, von Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Kloster St. Josef, Parkstr. 30, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 488863, info@kloster-im-park.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von: Katholische Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg
Marktplatz 5/1, 71634 Ludwigsburg,
se.ludwigsburg@drs.de, 07141 1411600

Gestaltet von: Designzeiten, Sabine Beck-Maihoff; Hemmingen
info@design-zeit-en.de, www.design-zeit-en.de, 07150 828525

Fotografiert von: Lukas Frontzek, www.23photos.de, Fotos der Kirchen und des HKL
Titelfoto: H.-M. Zipfel, Aussegnungshalle Neuer Friedhof LB

Änderungen vorbehalten. Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitten den aktuellen Aushängen in den Schaukästen bzw. der Homepage der jeweiligen Gemeinden.

Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2023 - Druck auf 115gr. Papier